

Steirerkrone

STYRIARTE IN GRAZ

Kleinlaute Besucher beim großen Wüterich Ludwig van Beethoven

Zu einer literarisch-musikalischen Annäherung an ein zorniges Genie lud die Styriarte mit dem Programm „Beethoven!!“ in die List-Halle. Dramaturg Thomas Höft hat aus den „Konversationsheften“, mit denen sich der schon taube Komponist verständigte, einen humorvollen Text destilliert und konstruiert, der sowohl den Neffen Karl als auch den

Vermieter, den Verleger und den Bruder als Zielscheibe des großen Wüterichs zeigt. Einzig Komponistenfreund Carl Maria von Weber kommt einigermaßen ungeschoren davon.

Schauspieler Karl Markovics meisterte diese Tiraden mit unglaublicher Wucht, glänzte aber auch mit den kleinlauten Reaktionen der Besucher. Eine ebenso große

Bandbreite an Emotionen brachte Pianistin Olga Chepovetsky ins Spiel, die nicht nur die „Sieben Bagatellen“, op.33 souverän zwischen die Wutreden setzte, sondern auch den musikalischen Zornausbruch „Die Wut über den verlorenen Groschen“ mit Verve in Szene setzte.

Das Resultat war ein vielleicht nicht sonderlich differenzierter, aber dafür höchst unterhaltsamer Blick auf Ludwig van Beethoven.

Michaela Reichart

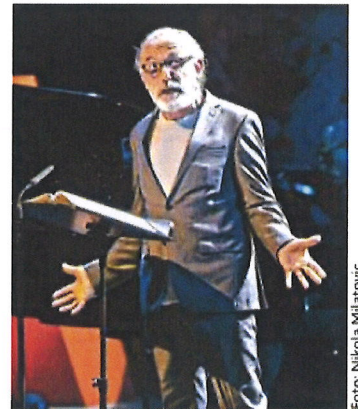


Foto: Nikola Milatovic

Schauspieler Karl Markovics meisterte Beethoves Tiraden mit unglaublicher Wucht.